

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 41

Artikel: Glück auf zum neuen Jahr! : 1893

Autor: Pilz, Hermann

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-578491>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 41



Organ für die schweizer. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Senn-Holdinghausen.

VIII. Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Erscheint je Samstag und kostet per Quartal Fr. 1. 80, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

St. Gallen, den 7. Januar 1893.

Wochenspruch:

Ihr, deren Herzen matt und kalt,
Weil Nickerdruß Euch brachte Leid,
Sagt immerhin: die Welt ist alt —
Wir wissen nur, daß Ihr es seid!
Zul. Rodenberg.

Glück auf zum neuen Jahr! 1893.

Glück auf! So tönt's von aller Munde,
Glück auf zu einem neuen Jahr!
Mit wem die Zukunft steht im Bunde,
Noch ist es uns nicht offenbar, —
Doch, was uns immer wird umschweben,
Ein froher Muth uns Kraft verleiht,
Denn treue Arbeit, redlich Streben
Stehn fest auch in dem Sturm der Zeit.

Im neuen Jahr wird wie im alten,
Damit der Arbeit Werk gedeiht,
Der Meister zu dem Meister halten
In brüderlicher Einigkeit.
Er wird gerechte Wünsche hören,
(Denn jedem sei sein Recht gewahrt)
Doch kämpfen gegen das Begehren,
Das sich mit Neid und Mißgunst part.

Er wird mit felsenfestem Glauben,
Auf den er immer durfte bau'n,

Und den ihm keine Zweifel rauben,
Auch fürder seinem Gott vertrau'n.
Was dann die flücht'gen Stunden bringen
Für uns, im Schweizer Vaterland,
Es muß der Hände Werk gelingen,
Wenn treu das Herz regiert die Hand!

Wir wollen weiter ehrlich trachten,
Daß in der Werkstatt jener Geist,
Den heute Thoren nur verachten,
Und der sich doch noch stark erweist,
Noch immer werde hochgehalten,
Der Geist der alten, strammen Zucht, —
Denn wo er wird in Ehren walten,
Schlägt er das Unheil in die Flucht!

Glück auf! Glück auf zum neuen Jahre!
Ein jeder sei darauf bedacht,
Daß er des Hauses Frieden wahre,
Und wahre seiner Arbeit Macht!
Laßt uns den Wunsch im Herzen tragen:
Gott mög' uns allen Schutz verleiht'n!
Gott möge auch in künft'gen Tagen
Mit uns'rem Schweizer Handwerk sein!

Nach Hermann Pilz
in der "Zeitschr. f. Drechsler u. Holzbildhauer".